

19. Dezember 1932.

0
/ 479

Herrn Dr. Bernhard Geiser, Neubrückestrasse 93, Bern.

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihren Brief vom 13. Dezember gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass die uns durch Sie auf unseren Wunsch zugestellte Serie "Quatre lithos" von Picasso zu dem in Ihrer Begleitrechnung genannten Betrag von Fr. 400.- verkauft worden ist. Der Betrag dafür ist bei uns eingegangen und am 16. Dezember durch Post giro Ihnen überwiesen worden.

Die Vorfreude auf Ihr Picasso-Buch verlängert sich nach Ihrem neuesten Bericht bis nach Neujahr; das Interesse an dem Werk wird damit sicher nicht kleiner. Für die beiden Momentaufnahmen von der Ausstellungseröffnung danke ich Ihnen vielmals. Ich hoffe, das Bild unseres Herrn Präsidenten diesem noch heute aushändigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Herrn Maurice Barraud, Maler, 11, rue Ferdinand

Hodler, Gen.

Wir erbitten eine von Ihnen als Post-Sendung in Paket Direktor des Zürcher Kunsthauses.

Ersatz, für die Ausstellung des Graphischen Kabinetts, 7 ungerahmte Zeichnungen:

Bonne au siphon Fr. 40.-, Etude "Carmen" Fr. 40.-

Chaise brisée Fr. 50.-, L'Étudiante Fr. 35.-,

Grand modèle Fr. 45.-, Mirabelle Fr. 45.-

Trottoir Fr. 45.-

Vom Inhalt Ihres Briefes vom 23. Dezember haben wir Kenntnis genommen.

Zustand: gut.

Sp. 2. 1510

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 24. Dez. 1932.

Ihr Direktor

B. W. Steiner